

Personalia



Hofrätin Dr. Ilse Butz 1942 – 2016

Ilse Butz wurde am 27. Juni 1942 in Baden geboren. Berufsbedingte Ortswechsel ihres Vaters (Meteorologe beim Flugwetterdienst Hörsching, Wien, Salzburg) brachten Übersiedlungen und Schulwechsel mit sich. Letztlich absolvierte sie das Bundesgymnasium und einen Abiturientenlehrgang am TGM in Wien und widmete sich hierauf dem Biologiestudium. Sie arbeitete schon damals am Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft in Scharfling an einer Dissertation über Strömungsverhalten von Eintagsfliegenlarven (1967 – 70, Prof. Pleskot) und promovierte 1970 an der Universität Wien (Zoologie, Botanik).

Nach Abschluss ihrer Studien konnte Frau Dr. Ilse Butz als Forschungsstipendiatin 1970 – 1973 am Max-Planck-Institut in Messaure und an der Universität Lund (Schweden), sowie an der Biologischen Station Silkeborg (Dänemark) in ihrem Fachbereich weiterarbeiten.

1973 – 1974 arbeitete sie im Haus der Natur in Salzburg als Leiterin der Abteilung für Zoologie.

Am 1. August 1974 wurde Dr. Butz als Nachfolgerin von Frau Dr. Elisabeth Danecker an

das Bundesinstitut berufen und übernahm den Aufgabenbereich Saprobiologie, Wasseranalytik, Fischsterben und wissenschaftliche Leitung der Bibliothek.

1993 wurde sie Leiterin der Abteilung Fischereibiologie und Aufzuchtforchung in der Fischzucht Kreuzstein. Sie widmete sich intensiv der konzeptiven Reorganisation und vor allem auch dem kompletten Umbau der Fischzuchtanlage, der 2003 kurz vor ihrer Pensionierung abgeschlossen wurde. Wir alle konnten uns mit ihr freuen, als sie bei der 50-Jahr-Feier des Instituts das neue Planktonboot, die »Einsele«, für das sie sich so sehr eingesetzt hatte, feierlich taufen durfte.



Dr. Ilse Butz verfasste zahlreiche Publikationen zum Themenkomplex Fisch und Umwelt, Toxizität, Limnologie der Unteren Traun, Versauerung von Gewässern, organische Belastung der Vorfluter in der Forellenproduktion und in der Karpfenteichwirtschaft sowie zur österreichischen Fischstatistik. Als Voreiterin und Expertin auf diesem Sektor war sie in die Erarbeitung der Abwasser-Emissions-Verordnung-Aquakultur durch das BMLFUW eingebunden. Im Rahmen der EU-Förderprogramme für die Aquakultur übernahm sie die Erhebungen zur Österreichischen Fischstatistik und schuf Grundlagen zur Erfassung der heimischen Fischproduktion. Nicht zuletzt gab sie ihr umfangreiches Wissen in prägnanter Weise in den zahlreichen Kursen des IGF weiter. In Würdigung ihrer Leistungen wurde ihr das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Ilse Butz war ein Energiebündel! Sie hat alle Projekte mit enormer Einsatzkraft und unbändigem Durchsetzungswillen erledigt. Sie war aber auch ein kunstsinniger Schöngeist, offen für alle Formen von Kunst und Kultur, und hatte auch eine künstlerische Begabung in Grafik und Karikatur.

Sie war auch abenteuer- und reiselustig, und unternahm z.T. strapaziöse Reisen nach Asien, Australien und N-Amerika. Nach ihrer Pensionierung Ende 2003 widmete sich Ilse

Butz ihrer Familiengeschichte und unternahm zahlreiche Fahrten in den Osten Europas.

Ilse Butz war eine fröhliche und lustige Person, der oft der Schalk im Nacken saß. Sie war ehrlich und direkt und ließ manchmal ihre Scharfzüngigkeit aufblitzen. Sie war bescheiden, sehr hilfsbereit und stark sozial engagiert.

Wir danken Frau Dr. Ilse Butz für ihr vielfältiges Wirken, sie wird unvergessen bleiben.

Dr. Albert Jagsch

Liebe Leserinnen und Leser!

Suchen Sie ein Geschenk für einen Freund, eine Freundin, einen Bekannten, eine Bekannte oder ein Familienmitglied, der/die sich für Fischerei, Fischereibiologie bzw. Fischereiwirtschaft interessiert? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.



Schenken Sie einen Gutschein für ein Jahresabonnement von Österreichs Fischerei um € 37,62 (Preis Inland) oder € 48,27 (Preis Ausland)! Es beinhaltet 8 Ausgaben unserer Fachzeitschrift in Form eines Gutscheins, den Sie als Geschenk überreichen können. Sie können ihn unter der E-Mail Adresse office@oesterreichs-fischerei.at oder per Telefon unter +43(0)680/12 85 001 bestellen. Er wird Ihnen kostenlos per Post übermittelt.

Das Abonnement wird nicht automatisch verlängert und endet nach einem Jahr bzw. nach 8 Ausgaben! Sollte der/die Beschenkte eine Verlängerung wünschen kann er/sie sich jederzeit mit uns unter der oben angeführten Telefonnummer oder der E-Mail Adresse in Verbindung setzen.